

# Roundup, der Prozess

## Der Film im Rahmen der „Wir haben es satt! –Demonstration

Montag 15.1.2018, 19 Uhr um 19 Uhr im Eiszeitkino, Zeughofstraße 20  
10997 Berlin, [www.eiszeit.berlin](http://www.eiszeit.berlin)

Roundup von Monsanto ist eines der weltweit am meisten eingesetzten Unkrautvernichtungsmittel – doch sein Wirkstoff Glyphosat ist höchst umstritten, gilt als gesundheitsschädlich. Die Doku „Roundup, der Prozess“, geht dem Glyphosat-Skandal auf den Grund.

Auf Feldern, Plantagen, in Parks und Gärten auf der ganzen Welt werden jährlich hunderttausende Tonnen glyphosathaltige Unkrautvernichter ausgebracht. Im März 2015, 40 Jahre nach der Markteinführung von Monsantos Roundup, stufte die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Wirkstoff Glyphosat offiziell als „wahrscheinlich krebserregend“ für den Menschen ein. Auch Schädigungen des Erbguts sind laut IARC nicht auszuschließen.

Anknüpfend an ihren investigativen Dokumentarfilm „Monsanto, mit Gift und Genen“ (2008), zeigt die Autorin Marie-Monique Robin in ihrem neuen Film, dass Roundup womöglich noch gefährlicher ist als bisher befürchtet. Denn längst findet sich Glyphosat überall: im Wasser, in der Luft, in der Erde, in Lebensmitteln und Alltagsprodukten.

Als roten Faden stellt sie das Monsanto International Tribunal in Den Haag ins Zentrum: Im Oktober 2016 erläuterten Opfer, Angehörige und Sachverständige, welche gesundheitlichen Schäden der Kontakt mit dem Pestizid, das unter dem Namen „Roundup“ verkauft wird, zur Folge hat. Das Tribunal wurde aber auch zu einem Zeichen der Hoffnung.

**Die Doku:** [„Roundup, der Prozess“](#) wird am Montag 15.1.2018, 19 Uhr um 19 Uhr im Eiszeitkino gezeigt. Im Anschluss findet eine Diskussion mit der Filmemacherin Marie-Monique Robin im Eiszeitkino statt.

**Ort:** Montag 15.1.2018, 19 Uhr um 19 Uhr im Eiszeitkino, Zeughofstraße 20  
10997 Berlin, [www.eiszeit.berlin](http://www.eiszeit.berlin)

**Tickets:** 8,-/7,- ermäßigt.

**Veranstalter:** Gentechnikfreies Europa e.V., Kampagne Meine Landwirtschaft/Wir haben es satt!

**Zur Person:** Marie-Monique Robin

Robin ist eine französische Filmemacherin. Einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurde Robin, Jahrgang 1960, durch ihren vielfach ausgezeichneten Dokumentarfilm „Monsanto, mit Gift und Genen“ von 2008. Im Vorfeld des symbolischen Prozesses gegen Monsanto im Oktober 2016 sprach sie mit Betroffenen weltweit.